

Hamburg, den 21. März 2017

Pressemitteilung

Valentina Naforniță gibt ihr Staatsopern-Debut in *L'Elisir d'Amore*

In Donizettis *L'Elisir d'Amore* gibt am 30. März 2017 **Valentina Naforniță** als Adina an der Seite von **Dovlet Nurgeldiyev** als Nemorino ihr Hamburg-Debut an der Dammtorstraße. Es folgen Vorstellungen am 2., 6. und 9. April 2017.



Valentina Nafornita

Valentina Nafornita gewann 2011 den begehrten „BBC Cardiff Singer of the World“-Wettbewerb und erhielt den „Dame Joan Sutherland Audience Prize“. In der Spielzeit 2011/12 trat sie dem Ensemble der Wiener Staatsoper bei und wurde sofort gelobt für ihr explosives Stimmvermögen und ihre bezaubernde Bühnenpräsenz. 2012 gab sie ihr erfolgreiches Debut als Gilda in „Rigoletto“ am Teatro alla Scala unter dem Dirigat von Gustavo Dudamel.

Mit ihrem Engagement für den Wiener Opernball erregte sie große Aufmerksamkeit in Österreich, die Aufzeichnung zum Ball wurde von mehr als 1,5 Millionen Menschen aus Österreich/Bayern geschaut. Die Spielzeit 2015/16 sang sie an der Bayerischen Staatsoper Adina in „L'Elisir d'Amore“, Pamina in „Die Zauberflöte“, Musetta in „La Bohème“ und Susanna in „Le nozze di Figaro“, und kehrte auch der Partie der Norina in der Neuinszenierung des „Don Pasquale“ von Irina Brook zurück, in welcher sie bereits in der Spielzeit 2014/15 an der Seite von Juan Diego Flórez Premiere feierte. Sie sang außerdem die Rolle der Sophie in „Werther“ neben Flórez und Joyce DiDonato am Théâtre des Champs-Élysées.

Highlights der letzten Jahre waren Galakonzerte mit Rolando Villazón, Saimir Pirgu und Dmitri Hvorostovsky, als auch Musetta in „La Bohème“ und Adina in „L'Elisir d'Amore“, beide an der Wiener Staatsoper. Im August 2015 trat Valentina Nafornita beim Edinburgh International Festival im Konzert neben Roger Vignoles auf, das bei BBC Radio 3 übertragen wurde. Sie tourte außerdem mit der Wiener Staatsoper durch Japan und sang Susanna in „Le nozze di Figaro“ beim Gastspiel in Hamburg.

Ihr Debut bei den Salzburger Festspielen gab sie als Zerlina in „Don Giovanni“, ihr Hausdebut an der Staatsoper Berlin als Oscar in „Un ballo in maschera“. Weiterhin sang sie die Partie der Musetta mit dem Niederländischen Rundfunkorchester an der Concertgebouw Amsterdam, Marzelline mit der Opéra Lyon beim Edinburgh International Festival, gab ihr Konzertdebut beim Wiener Musikverein und trat bei der AIDS-Operngala in Bonn auf.

Als junge Sängerin wurde sie mit dem „Emerging Voice“-Preis von der 62. Associazione Lirica Concertistica Italiana ausgezeichnet, dem „Orange Prize“ für junge Musiker in Rumänien und dem zweiten Preis des „Hariclea Darclée“-Gesangwettbewerbs. 2012 wurde sie eingeladen, am Internationalen Pariser Opernwettbewerb teilzunehmen. Sie setzt ihre Stimmbildung unter der Anleitung von Sherman Lowe fort.

Gaetano Donizetti

L'Elisir d'Amore

Musikalische Leitung: Gregor Bühl

Inszenierung und Bühnenbild nach Jean-Pierre Ponnelle

Mit: Adina - **Valentina Naforniță** (Debut an der Staatsoper Hamburg), Nemorino -

Dovlet Nurgeldiyev, Belcore - **Kartal Karagedik**, Dulcamara - **Tigran Martirosian**,

Giannetta - **Narea Son**

Vorstellung am 30. März und 6. April um 19.30 Uhr sowie am 2. und 9. April um 18.00 Uhr

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen



Dr. Michael Bellgardt

Pressesprecher Staatsoper Hamburg

Hamburgische Staatsoper GmbH

Große Theaterstraße 25

20354 Hamburg

Tel.: +49 40 35 68 406

Fax: +49 40 35 68 308

mobil: +49 151 5642 4220

E-Mail: michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de

www.staatsoper-hamburg.de

#staatsoperHH